



STAFFORD TOWER CRANES

We manufacture Flat-Top and Luffing cranes designed and built to the very best quality, and backed by our customer service. Designed to perform, optimised for assembly and transport. And priced to maximise your rental rates.

Full support for site planning and special crane configurations.



STF.8041

Together we build the future.



www.staffordtowercranes.com



sales@staffordtowercranes.com



+1 480 993 3302 (USA office)

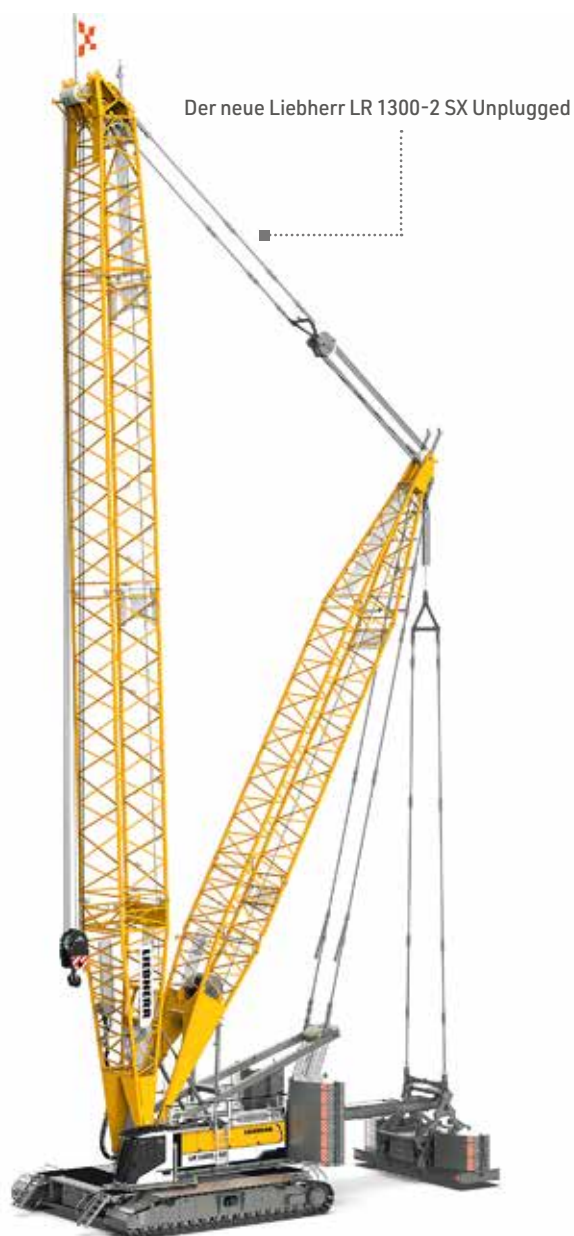


+351 232 673 530 (Portugal)

STROM UND GRÖSSE

Auch bei den Raupenkranen ist der E-Antrieb ein Thema. Dazu und zu den Neuheiten hat Rüdiger Kopf sich umgehört.

Die Welt befindet sich im Wandel, also bedarf es neuer Antworten. Eine Antwort suchen alle Beteiligten in der Umstellung von Diesel auf Strom. Das ist auch mehr und mehr bei großen Raupenkranen zu entdecken. Ein Beispiel hierfür liefert **Liebherr** mit seinem jetzt auf der bauma vorgestellten LR 1300.2 SX Unplugged. Der Raupenkran feiert sein 18-jähriges Jubiläum. Jetzt kommt das 300-Tonnen-Modell erstmals als batteriebetriebene Unplugged-Version auf den Markt. Der Kran wird von einem 438 kW starken Elektromotor angetrieben und kann dank einer 392-kWh-Batterie je nach Anwendung laut Hersteller bis zu 13 Stunden ohne Strom – also *unplugged* – betrieben werden. In Abhängigkeit von der verfügbaren Infrastruktur auf der Baustelle dauert der vollständige Ladevorgang der Batterie 4,5 bis 8,5 Stunden. Der Kranbetrieb kann währenddessen wie gewohnt fortgesetzt werden.



Damit nicht genug. Auch bei den Details hat Liebherr nachgelegt. Für besonders schwere Hebeeinsätze und lange Auslegerkombinationen können die Traglasten des LR 1300.2 SX Unplugged durch die Derrickausrüstung verbessert und das Anwendungsspektrum erweitert werden. Eine Feinabstufung des Schwebeballasts ist ohne Hilfskran möglich.

Der neue Raupenkran kann mit sieben verschiedenen Auslegerkonfigurationen bis zu einer maximalen Auslegerlänge von 169 Metern ausgerüstet werden.

Auch für den Spezialeinsatz auf schwimmenden Konstruktionen, zum Beispiel Barge, hat Liebherr eine eigene Betriebsart entwickelt. Diese enthält Lastkurven für unterschiedliche Neigungen (0, 1, 2 und 3 Grad) mit entsprechender Absicherung über die Lastmomentbegrenzung. Die Neigung der schwimmenden Konstruktion wird während des gesamten Betriebes überwacht und dem Kranfahrer angezeigt.

Wird der zulässige Grenzwert überschritten, erfolgt eine Warnung. Die Traglastkurven werden entsprechend der jeweiligen Neigung angepasst. Zusätzlich wird ein Überschreiten des maximalen Auslegerwinkels beim Absetzen der Last verhindert.

Für diesen Kran und den LR 1400.1 SX hat Liebherr zudem in puncto Sicherheit nachgelegt. Mit dem *Gradient TravelAid* steht nun ein System zur Verfügung, das für eine sichere Überwindung von Rampen sorgt. Das Steuerungssystem des Krans berechnet automatisch den Schwerpunkt und warnt den Fahrer, bevor er den sicheren Bereich verlässt. Der Bediener erhält während der Fahrt jederzeit Informationen über die zulässige und tatsächliche Steigung und über den Gesamtschwerpunkt des Krans. Bei Bedarf kann der Auslegerwinkel so geändert werden, dass die Maschine im sicheren Bereich bleibt. Beim Bodendruck haben die Entwickler den beiden Modellen sich etwas einfallen lassen. Nebst der Bodendruckanzeige, die beim LR 1400.1 SX den aktuellen Bodendruck in Echtzeit berechnet, kann der Bodendruck durch zusätzliche Reduktionsplatten bei beiden Modellen, die vorne und hinten am Kran montiert sind, reduziert werden. Bei Hebearbeiten kann der Bediener diese Platten absenken, um die Bodenaufstandsfläche des Krans deutlich zu vergrößern. So kann der Bodendruck unter dem Kran mehr als halbiert werden. Auch beim Aufrichten von langen Auslegern vom Boden ist dieses Sicherheitsfeature besonders hilfreich. Teil des Sicherheitskonzeptes ist auch der Boom Up-and-Down Assistant. Dieses Assistenzsystem zeigt im Ablege- oder Aufrichtbetrieb die Annäherung des Krans an die Kippelinie an und stoppt automatisch, bevor sich der Kranführer unbeabsichtigt in eine unsichere Position manövriert. Die Winden des Haupt- und des Nadelauslegers müssen vom Bediener nicht mehr einzeln bewegt werden. Mit einem Knopfdruck beginnt das kontrollierte Einklappen des Nadelauslegers. Die Geschwindigkeit des Ablegevorgangs wird mit nur einem Joystick gesteuert. Der Boom Up-and-Down Assistant wählt dabei die sicherste Methode zum Ablegen der Ausleger aus.



Die neuen Bodenplatten verteilen den Druck besser



Tadano hat seinen neuen CC 78.1250-1 vorgestellt

Eine Etage höher ist der neue CC 78.1250-1 von **Tadano** unterwegs. Hier brummen zwei Mercedes-Benz-Motoren, die auch mit HVO-Kraftstoff betankt werden können. Der neue Großraupenkran CC 78.1250-1 verfügt über eine Tragfähigkeit von 1.250 Tonnen. Aufbauend auf der bewährten Leistung seines Vorgängers CC 68.1250-1, verfügt dieses neueste Modell laut Hersteller über erhebliche Verbesserungen in puncto Leistung, Sicherheit, Effizienz und Transportfreundlichkeit. Der Kran erreicht bei Ausstattung mit einem 15 Meter starren Hilfsausleger eine maximale Hakenhöhe von 224,5 Meter. In dieser Konfiguration hebt er 140 Tonnen. Zur Steigerung seiner Steifigkeit wurde der Grundkran auf 3,5 Meter verbreitert. Zudem erlauben die in 2,0 und 2,4 Meter Breite erhältlichen Kettenbodenplatten eine flexible Anpassung an die jeweilige Bodendruck-Situation.

„Der CC 78.1250-1 stellt einen bedeutenden Schritt in der Raupenkran-Entwicklung bei Tadano dar“, erklärt Andreas Hofmann, Executive Vice President, Forschung & Entwicklung. „Bei seiner Entwicklung spielten Kundenrückmeldungen eine ganz entscheidende Rolle. Daher ging es uns darum, dass dieser Kran nicht nur eine überlegene Tragfähigkeit bietet, sondern auch über transportoptimierte Komponenten und effiziente Rüstabläufe verfügt.“

Für eine maximale Verfügbarkeit und Sicherheit sind mehrere Komponenten redundant ausgelegt. Beispielsweise verfügt der Kran über zwei Motoren mit einem optimierten Hydrauliksystem, das den Einmotor-Betrieb bei geringeren Drehzahlen erlaubt. Zusätzlich erlaubt ein optionales Zusatzaggregat den Betrieb der Kabinensysteme, Heizung/Klimaanlage und Beleuchtung mit einem kompakten 17-kW-Diesel-

motor, um Kraftstoffverbrauch und Emissionen im Standby-Betrieb zu reduzieren.

Bei Einsatzorten auf unebenem Gelände ersetzt ein optionales Sockelkran-Kit (PC) die Raupenkettens am Unterwagen durch Abstützungen. Sie erlauben eine präzise Nivellierung auf drei verschiedenen Abstützbasen – 12 auf 12, 14 auf 14 und 16 auf 16 Meter – sodass vorhandene Fundamente genutzt werden können.

Der CC 78.1250-1 ist mit dem IC-1 Steuerungssystem ausgestattet, das dem Bediener Echtzeit-Bodendrücke an den seitlichen Aufrichtehilfen beim Rüsten langer Auslegersysteme liefert. Darüber hinaus unterstützt die Telematiklösung IC-1 Echtzeit-Diagnosen und die Fehlerbehebung per Fernzugriff. Den ersten Kran dieses Typs hat sich Maxim Crane Works aus den USA gesichert.

Neuigkeiten und Neuheiten sind auch aus Straubing zu hören. Zur bauma hat **Sennebogen** einen neuen Raupen-Telekran 6203 E mit einer Traglast von 200 Tonnen vorgestellt. Der Kran hat eine Auslegerlänge von bis zu 78 Meter. Damit erweitert das Unternehmen sein Sortiment um das nun mit Abstand größte und leistungsstärkste Modell der Reihe. Eine komplett überarbeitete Maschinensteuerung rundet die Kraneinheit ab. „Sennebogen hat über 33 Jahre Erfahrung mit Mobil- und Raupen-Teleskopkränen. Ein Markttrend, den wir nun beobachten, ist die wachsende Nachfrage nach großen Raupentelekränen. Um diesem Bedarf gerecht zu werden, erweitern wir mit dem neuen 200 Tonner unser Sortiment nun deutlich nach oben“, erklärt Geschäftsführer Erich Sennebogen. ➤

Der 6203 E ist das nunmehr zehnte Raupentelekran-Modell im Sortiment des Herstellers. Angetrieben wird der Kran durch einen 194 kW Dieselmotor, der auf Wunsch problemlos mit HVO betrieben werden kann. Der Antrieb der Haupt- und Zusatzwinden erfolgt durch hochdruckgeregelte Verstell-Hydraulikmotoren, die sie auf eine Zugkraft von je 135 kN und Seilgeschwindigkeiten von bis zu 115 m/min. bringen. Prädestiniert ist die Maschine laut Hersteller für die schwere Betonfertigteilmontage, den Brücken- und Infrastrukturbau, sowie als Service- und Hilfskran beim Bau von Windkraftanlagen.



Mit dem 6203 E hat Sennebogen sein Portfolio an Teleraupen nach oben erweitert

Der 6203 E verfügt über einen 6-teiligen Pin-Boom-Ausleger, der auf bis zu 56,4 Meter austeleskopiert werden kann. Beim 200 Tonner erhöht nun ein weiterer Bolzpunkt bei 90 Prozent Ausschub bei jedem Teleskopteil die Steifigkeit des Auslegers zusätzlich, wodurch die Traglasten auch bei großen Längen äußerst stattlich sind.

Die Reichweite kann mit einem hydraulisch verstellbaren Spitzenausleger auf bis zu 78 Meter verlängert werden. Um die Bedienung so einfach wie möglich zu halten, sind mit 16 sogenannten „Extend Modes“ die effektivsten Auslegerkonfigurationen voreingestellt. Ein Wechsel zwischen diesen „Extend Modes“ ist möglich und spart wertvolle Zeit beim Anpassen der Auslegerlänge.

Der teleskopierbare Raupenunterwagen hat eine maximale Spurbreite von 6,0 m, die je nach Anforderung der Baustelle auf bis zu 3,5 Meter verringert werden kann.

Der 200-Tonner kann bei Pick&Carry-Aufgaben mit 100 Prozent der angegebenen Traglast am Haken verfahren werden. Außerdem kann er die angegebenen Traglasten volle 360 Grad schwenken. Die serienmäßig verbauten 1.000 mm 2-Steg Bodenplatten bieten maximale Stabilität und minimieren den Bodendruck.

Neu ist auch das Fahrerassistenzsystem SLC (*SENCON Load Control*). Um dem Fahrer die Bedienung des Krans so angenehm wie möglich zu machen, wurde nach automotive Standard ein weiteres, separates Steuerungssystem mit einem eigenen Bildschirm in die Kabine integriert. Das neue System ist eine Ergänzung zum bestehenden SENCON (*Sennebogen Control System*) und liefert auf einem großen Display neben der Lastmomentbegrenzung alle wertvollen Daten zum Hebevorgang. Auch die *Extend Modes* können hier bequem eingestellt werden. Zusätzlich gibt es eine in Echtzeit kalkulierte Bodendruckanzeige.

Der Kran weist ohne Laufradträger eine Transportbreite von drei Metern auf und kann in sieben Einheiten transportiert werden. Um das Transportgewicht möglichst gering zu halten, ist die zweite Winde über die Ballastablageeinrichtung problemlos abnehmbar, was eine weitere Gewichtseinsparung von etwa 2,6 Tonnen mit sich bringt. Auf der Baustelle angekommen, kann der 200 Tonner sich selbst von einem Tieflader entladen und sich in wenigen Schritten zu montieren.

Eine Überarbeitung seiner Teleraupe hat **Kobelco** im vergangenen Jahr nach Europa mit dem TKE750G gebracht. Dieser 75-Tonnen-Teleskopraupenkrane verfügt über einen vierteiligen 30,1-Meter-Schwerlastausleger, der eine maximale Kipphöhe von 33,5 Metern ermöglicht. Das maximale Gegengewicht beträgt 17,2 Tonnen. Die Gesamtbreite beträgt im ausgefahrenen Zustand 4,83 Meter und lässt sich für den Transport auf 3,20 Meter reduzieren.

Die Kapazität des vollständig ausgefahrenen Auslegers beträgt 18,5 Tonnen bei einer Ausladung von acht Metern, während die Traglast bei der maximalen Ausladung von 27,8 Metern bei 2,7 Tonnen liegt. Der Kran verfügt außerdem über Lastdiagramme für 8,2 Tonnen oder ohne Gegengewicht.

Der Antrieb erfolgt über einen Mercedes-Benz E9H01-Diesel, der für den Antrieb von Fundamenteinrichtungen wie Schneckenbohrer und Hebevorrichtungen mit höherer Kapazität und 22-Millimeter-Hochleistungsseilen eingesetzt wird. Der neue Kran verfügt auch über Ausstattungsmerkmale, die bei den neuesten Kobelco-Gittermastraupenkranen der G-Serie zu finden sind. Das Gesamtgewicht der Maschine liegt bei rund 70 Tonnen, 52,4 Tonnen bei entferntem Gegengewicht und 37,4 Tonnen bei entfernten Raupen, wodurch sich die Gesamtbreite auf 2,99 Meter verringert.



Mobilis TBI hat sich für einen Teleskopraupenkrane des Typs SCE800TB-EV von Sany entschieden

So kompakt kann Größe sein

Der MK 88-4.1 überzeugt als mobiler Taxikran sogar auf mehreren Baustellen pro Tag. Mit dem MK sind Sie gerüstet für die Zukunft. Herausragende Wendigkeit, sehr geringer Platzbedarf und der emissionsfreie elektrische Kranbetrieb – alles Gründe warum Sie noch lange mit dem MK glücklich sein werden.

www.liebherr.com

LIEBHERR

Mobil- und Raupenkrane



DON'T DELAY

HAVE YOU BOOKED YOUR STAND?

10th and 11th
September 2025,
Newark
Showground,
Nottinghamshire

Vertikal
days



**Vertikal Days 2025 will return to Newark Showground,
Nottinghamshire on 10th & 11th September.**

Over 2500 lifting equipment professionals visit Vertikal Days each year to see the very latest cranes, access platforms and telehandlers, innovations and associated products.

If you want to get in front of key buyers, end users and purchasing influencers, Vertikal Days is the place to be in 2025.



Book before the end of November to take advantage of the Early Bird pricing.
Exhibitor registration is open <https://vertikaldays.net> Email the team: contact@vertikaldays.net

BOOK TODAY!

Wer sich auf der Webseite von **Sany** umschaute, wird auch bei den Raupenkränen eine große Auswahl entdecken, sowohl an Teleraupen als auch an Gittermastraupen mit Traglasten bis zu 2.000 Tonnen. Eine Teleraupe SCE800TB-EV mit „nur“ 80 Tonnen Traglast ist zuletzt in die Niederlande an Mobilis TBI ausgeliefert worden.

Der Kran verfügt über einen fünfteiligen 47-Meter-Hauptausleger, der von einem 10,2/17,5 Meter langen, zweifach schwenkbaren Ausleger mit einem Versatz von bis zu 30 Grad und einer maximalen Kipphöhe von knapp über 66 Metern mit einer Tragfähigkeit von 2,7 Tonnen gekrönt wird. Die Einheit verfügt über bis zu 26 Tonnen Oberwagenballast und sechs Tonnen Unterwagenballast – drei Tonnen am Heck und drei an der Front. Das Gesamtgewicht beträgt 91,9 Tonnen. Die eingefahrene Gesamtbreite beträgt 3,49 Meter, die bis zu einer maximalen Breite von 5,1 Metern und einer Zwischenstellung erweitert werden kann.

Rutger de Jong von Mobilis TBI sagt: „Wir arbeiten hart daran, unsere Nachhaltigkeit in der Partnerschaft mit unseren Kunden zu verbessern, und angesichts der Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Branche ist dies einfach unsere Pflicht. Deshalb konzentrieren wir uns

auf Materialien und Ausrüstungen mit einem geringen CO₂-Fußabdruck und auf die Reduzierung des Stickstoffausstoßes. Dies wird durch die Arbeit in unseren Logistikzentren und durch die Elektrifizierung unserer Geräteflotte deutlich. Die Anschaffung eines neuen, vollelektrischen Krans ist sicherlich ein wichtiger Teil dieser Strategie. Dank seiner fortschrittlichen elektrischen Antriebstechnik liefert der Kran Spitzenleistungen ohne CO₂- oder Stickstoffemissionen. Der Kran wird bald bei einem unserer wichtigsten Projekte zum Einsatz kommen.“

Eine neue Teleraupe kommt von **Marchetti**. Der 25-Tonner bildet sicherlich in Sachen klassischer Raupenkrane die unteren Tonnagen ab. Danach geht es schon fast in den Bereich der Mini-Raupenkrane – ein Thema für sich. Doch zurück zum CW 25.35 HY. Die volle Traglast liegt bei besagten 25 Tonnen, in der Pick&Carry-Funktion sind 17 Tonnen machbar. Mit einem Flyjib kommt der Kran auf 35 Meter Höhe. Angetrieben wird der E-Kran von einem 110 kW-Motor gespeist aus 210-Ah-Batterien. Dazu gibt es einen „Range-Extender“, also einen Kleindiesel, um im Bedarfsfall die Batterien zu laden. Der Kran hat eine Transportbreite von 2,5 Metern und Länge von 7,65 Metern. Die Auslieferungen laufen inzwischen weltweit. ■



Marchetti's neuester ist der CW 25.35 HY, ein E-Raupenkrane